

Für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien, am 25. Oktober 2024



Gegenantrag zum Hauptantrag „Freiwilliges Teilzeitstudium ermöglichen“

Die Vereinbarkeit von Studium und Arbeit, Betreuungspflichten, Krankheit oder Behinderung stellt eine immense Herausforderung für viele Studierende dar. Ein generelles Teilzeitstudium allein kann diesen vielfältigen Lebensrealitäten nicht gerecht werden. Vielmehr erfordert es eine umfassendere Flexibilisierung und Ausbau des Lehrangebots, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Studierenden Rechnung trägt. Dazu gehören der Ausbau der hybriden Lehre, die Bereitstellung kostenloser Kinderbetreuungsangebote an Hochschulstandorten sowie die Wiedereinführung der Studienbeitragsbefreiung für erwerbstätige Studierende. Ein reines Teilzeitstudium greift hier zu kurz und berücksichtigt nicht die verschiedenen Lebensumstände der Studierenden.

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Wintersemester 2024/25 möge beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft der Universität Wien vernetzt sich mit verschiedenen Studienrichtungsvertretungen, um zu prüfen, inwiefern Flexibilisierungen, wie zum Beispiel der Ausbau des Lehrangebots, hybrider Lehrformate sowie alternativer Prüfungsmodalitäten, in den jeweiligen Studienrichtungen sinnvoll umgesetzt werden können.
- Die Hochschüler_innenschaft der Universität Wien setzt sich weiterhin dafür ein, dass das Lehrangebot und die hybride Lehre an der Universität Wien ausgeweitet werden.